



Peter Feldmann: 'Ein Solidarpaket auf nationaler Ebene'

Peter Feldmann: "Ein Solidarpaket auf nationaler Ebene"
Frankfurts OB plädiert in hr-INFO für gesamtdeutsche Regelung
In der Diskussion um die Zukunft des Solidarpakts für den Aufbau Ost plädiert der Frankfurter Oberbürgermeister Peter Feldmann in hr-INFO für eine "unterschiedslose" Behandlung finanz- und strukturschwacher Gegenden in ganz Deutschland. "Da wird über das Saarland oder einige Regionen in Nordrhein-Westfalen genauso zu diskutieren sein wie über entsprechende Gegenden im Osten", so Feldmann in der heutigen hr-INFO-Sendung "Das Interview".
Bisher ist geplant, dass die finanzielle Förderung der neuen Bundesländer durch den Solidarpaket II im Jahre 2019 ausläuft. An die Stelle der bisherigen Finanztransfers in die neuen Länder müsse eine gesamtdeutsche Lösung treten, ist Peter Feldmann überzeugt: "Es wird kein Solidarpaket Ost sein, es wird ein Solidarpaket für die schwächeren Regionen auf der nationalen Ebene sein", sagt Feldmann, auch wenn es nicht mehr "um solche Summen" wie in den Jahren zuvor gehen könne. Feldmann befürchtet allerdings eine Belastung über 2019 hinaus: "Es kann sein, dass die Städte sowohl im Osten als auch im Westen für die ärmeren Gegenden von der Bundesregierung weiter herangezogen werden." Deshalb müssten bei einer Neuregelung auch die Instrumente des kommunalen und des Länderfinanzausgleichs berücksichtigt werden: "Da muss ich auch die Interessen meiner Bevölkerung vertreten."
Das Doppel-Gespräch mit Peter Feldmann und dem Leipziger Oberbürgermeister Burkhard Jung sendet hr-INFO in "Das Interview" am heutigen Mittwoch, 14. Januar, um 21.35 Uhr. Auch als Podcast unter www.hr-inforadio.de.
Hessischer Rundfunk (hr)
Bertramstr. 8
60320 Frankfurt
Deutschland
Telefon: 069/1551
Telefax: 069/1552900
Mail: hr-pressestelle@hr.de
URL: <http://www.hr-online.de>


Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

hr-online.de
hr-pressestelle@hr.de

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

hr-online.de
hr-pressestelle@hr.de

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.